



 VELO MOTO CLUB LIESTAL

Hervorragender Heimauftritt der Liestaler Radballmannschaften

Mathias Oberer

24.05.2022, 19.29 Uhr

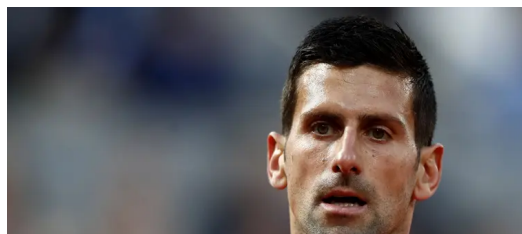
(chm) Am vergangenen Wochenende konnten die Radball-Teams des VMC Liestal ihre Heimspiele in der Fraumatt-Turnhalle in Liestal austragen. Alle vier im Einsatz stehenden Mannschaften zeigten sich von der besten Seite und konnten sich dank starken Auftritten Elan für die letzten Runden vor der Sommerpause holen. Zwar waren – sicherlich auch dem schönen Wetter schuldig – weniger Zuschauer als gewohnt in der Halle anzutreffen, aber die Stimmung war trotzdem gut und die Liestaler spielten wie beflügelt.

Der Anfang machte die U17-Mannschaft mit Elia Geier und Simon Müller. Diese beiden konnten alle ihre vier Spiele klar gewinnen. So besiegten sie die Winterthurer mit 8:0, Altdorf 2 sogar mit 10:0, Seon-Niederlenz mit 5:0 und die erste Altdorfer Mannschaft mit 6:1. Zwar führen die beiden die Tabelle nicht an, aber die Mannschaften vor ihnen haben einen Spieltag mehr gespielt und liegen so noch vor den Liestalern. Doch Geiger/Müller zeigen sich mit sieben Siegen aus sieben Spielen und einem

Torverhältnis von sagenhaften 48 zu 5 Toren als klare Anwärter auf einen der vordersten Spitzenplätze.

Ebenfalls einen bärenstarken Auftritt legte die NLA-Mannschaft mit Andry Accola und Lukas Oberer auf den heimischen Boden. Das erste Spiel gegen die Frauenfelder gewannen sie problemlos mit 5:3. Im Spiel gegen den Tabellendritten aus Mosnang führten die Liestaler bis 3 Sekunden vor Schluss der 14 Spielminuten mit 3:2 ehe sie noch den unnötigen Ausgleichstreffer entgegennehmen mussten. Das Spiel gegen den aktuellen Vizeweltmeister und klaren Tabellenführer aus Pfungen ging dann klar mit 3:8 verloren. Doch im Vergleich zu vorhergehenden Spielrunden liessen sich Accola/Oberer dadurch nicht aus dem Konzept bringen. Das darauffolgende Spiel gegen Winterthur war zwar ausgeglichen, aber die Baselbieter lagen immer ein bis zwei Tore vorne. So konnten sie dieses Spiel mit 7:6 gewinnen. Das letzte Spiel des Tages gegen das Tabellenschlusslicht aus Möhlin war ebenfalls ausgeglichen. Doch am Schluss der Partie konnte Andry Accola noch den Siegestreffer zum 5:4 Endresultat erzielen. Mit diesen 10 Punkten konnten sich die Baselbieter klar vom Tabellenende absetzen und haben somit faktisch nichts mehr mit einem der zwei letzten Ränge und somit mit dem Abstieg zu tun.

AUCH INTERESSANT





**French Open: Novak Djokovic
zahlt Preis für Impfverweigerung**

abo+ 01.06.2022

**Gewicht an Kuh: Rodersdörfer
Bauer wegen Tierquälerei
verurteilt**

31.05.2022

Am Sonntag machten Flavio Fortini und Levin Fankhauser in der U19 den Anfang. Diese beiden sind klare Favoriten auf einen der ersten Ränge in der Liga. Dieser Favoritenrolle wurden die beiden gerecht und konnten alle fünf Spiele gewinnen. Sie gewannen gegen Pfungen mit 4:3, besiegten Mosnang 6:2 und die nominell zweiten aus Wetzikon besiegten sie 2:1. Gegen die Winterthurer setzte es mit 11:0 einen Kanter Sieg ab und zum Schluss der Runde besiegten Fortini/Fankhauser die Möhlener mit 5:3. Damit setzen sich die beiden nach der ersten Finalqualifikationsrunde gleich klar an die Tabellenspitze.

Am Sonntagnachmittag standen in der 2. Liga Martin Gerber und Michael Schürpf im Einsatz. Diese beiden waren eher schwach in die Meisterschaft eingestiegen

und den beiden war klar, dass sie das Heimspiel für einen starken Auftritt nutzen mussten. Dies gelang ihnen auch und sie konnten drei der vier Spiele gewinnen. Lediglich gegen die Spitzenmannschaft aus Seon-Niederlenz mussten die beiden eine Niederlage entgegennehmen. Mit den neun Punkten konnten sich auch diese beiden in der Tabelle endlich auch weiter nach vorne arbeiten.

Der Obmann Andry Accola war vom Auftritt seiner Mannschaften begeistert und sprach diesen ein grossen Lob aus. Die erfolgreiche Arbeit seines Staffs zeigte einmal mehr Wirkung und man konnte an diesem Heimspiel sehen, dass in Liestal in Sachen Radball Grosses am Entstehen ist.

Copyright © bz Basel. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.